

Bauhinweise zu Diesellok DG 26 72011

Zusammenbau



Abb.1

Stückliste zu Abb. 1 und 2

Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Motorhaube	1
2	Kühlergrill	1
3	rechtes Seitenteil	1
4	linkes Seitenteil	1
5	Getriebeabdeckung	1
6	Rückwand	1
7	Armaturentafel	1
8	Kühlerverschluss	1
9	Auspuff	1
10	Luftansaugstutzen	1
11	Mutter M3	1
12	Gewicht	1



Abb.3

Der Kühlergrill wird zuerst fest mit dem oberen Anschlag an die Motorhaube angedrückt und festgeklebt. Anschließend werden das rechte und das linke Seitenteil an die Anschläge der Motorhaube und des Kühlergrills angedrückt und ebenfalls angeklebt, sowie das Armaturenbrett. Motorhaube vorne ist dort, wo die Bohrung in der Mitte ist. Jetzt wird die Getriebeabdeckung und die Gehäuserückwand ineinander gesteckt, verklebt und danach an die Motorhaube geklebt. Das Gewicht wird in die Motorhaube eingeschraubt, vorne am Kühlergrill mit der Kühlerverschlußschraube 8 und in der Mitte mit dem Auspuff 9. Zuletzt den Luftansaugstutzen 10 einstecken und von innen mit der Mutter 11 M3 anschrauben. Abb.2 Mit der Nase wird die Kühlerhaube in die Öffnung des Fahrgestelles eingeklippt, ausgerichtet und mit dem Fahrgestell verklebt. Abb.3 Wenn man möchte, kann man in den Rahmen ein Loch einbohren und Gehäuse und Fahrgestell verschrauben.

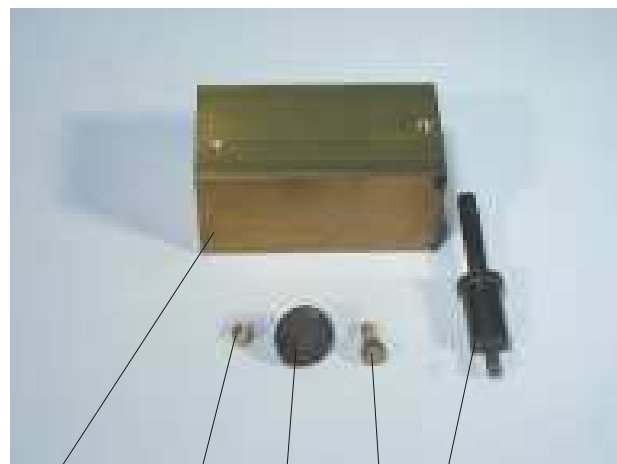


Abb.2

Das Handrad 15 wird in die Getriebeabdeckung gesteckt und mit Kleber gesichert. Die Griffstangen in die Bohrungen der Motorhaube und am Armaturenbrett einstecken und ebenfalls sichern. Der Schalthebel 16 wird mit Kleber an der linken Seite am Boden neben dem Getriebetunnel angeklebt. Der Rastenhebel wird in die Raste eingesteckt und die Raste auf der rechten Seite angeklebt. Der Hebel bleibt beweglich. Zwei Tritte werden unten am Fahrgestell und zwei Tritte oben am Umlauf befestigt. Nun werden die beiden Kupplungen zusammen geschraubt und am Rahmen befestigt.



Abb.4

Stückliste zu Abb.4

Nr.	Bezeichnung	Stück
13	Raste	1
14	Rastenhebel	1
15	Handrad	1
16	Schalthebel	1
17	Tritte	1
18	Griffstangen	1



Abb.5

Stückliste zu Abb.5

Nr.	Bezeichnung	Stück
19	Kupplungsbügel	2
20	Kupplungshaken	2
21	Feder	2
22	Schrauben Ø 2,2x6,5	6
23	Getriebeblock	1



Abb.6

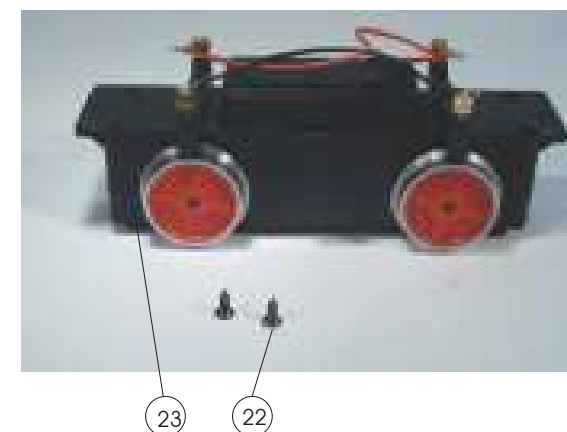


Abb.7

Den Getriebeblock von unten einführen und mit zwei Schrauben 22 anschrauben.



Abb.8

Das Getriebe in der vorliegenden Form wirkt auf beide Achsen. Der fünfpolige Motor gibt seine Leistung über zwei Schnecken auf ein Schneckenrad, von dort auf ein Vorgelege und von dort zurück auf die Antriebsachse. Die mittlere Vorbildgerechte Geschwindigkeit sind 7 km/h. Da der Motor 5000 U/min besitzt und stark heruntergesetzt wird, wird die beste Laufruhe bei mittlerem Trafostand sein. Bei höchster Geschwindigkeit kann bedingt durch den Kunststoffaufbau ein erhöhtes Dröhngeräusch auftreten. Bei dem Vorbild entsprechender Schrittgeschwindigkeit von 3 bis 4 km/h hat das Triebwerk eine gute Laufruhe. Bei dieser Einstellung bzw. Geschwindigkeit kann man den Antrieb im Dauerlauf betreiben.